



Protokoll Jahreshauptversammlung 2015 des BHB Brühler Heimatbundes e.V. vom 25.03.2015 im Festsaal des Seniorenwohnheimes Wetterstein

Dauer: 19:10 –20:20 Uhr

Gemäß Satzung des Brühler Heimatbundes wurde die Einladung zur Jahreshauptversammlung durch die Ankündigung in den „Brühler Heimatblättern“, Nr. 1, Ausgabe Januar 2015, und durch „BHB aktuell“, Januar 2015 (betr. Korrektur des Wochentages, der in den „Brühler Heimatblättern“ irrtümlich mit „Dienstag, 25. März 2015“ angegeben war) allen Mitgliedern frist- und formgerecht bekannt gegeben.

Tagesordnung

TOP 1.: Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch den 2. Vorsitzenden

Der 2. Vorsitzende, Josef Hans, begrüßt die 56 erschienenen Mitglieder, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Zum Gedenken an die im Jahr 2014 verstorbenen Mitglieder erheben sich die Anwesenden, während die Namen vom 2. Vorsitzenden verlesen werden, für eine Minute von ihren Plätzen.

Zu der veröffentlichten Tagesordnung gibt es seitens der Mitglieder keine Einwendungen.

J. Hans geht kurz auf die Geschichte des BHB ein; die jahrelang ein lebendiges Bild bot und von vielen Fahrten und gemeinsamen Unternehmungen geprägt war. Er bedauert die Überalterung des BHB und auch des Vorstandes mit den daraus resultierenden Folgen. Er bedankt sich beim noch amtierenden Vorstand, Dr. Antonius Jürgens als Schriftleiter und Margot Rubbert für die geleistete Arbeit. Er erwähnt den Besuch des Bürgermeisters in der Geschäftsstelle des BHB und gibt seiner Erleichterung darüber Ausdruck, dass die Räumlichkeiten dem BHB auch weiter zur Verfügung stehen werden. Allerdings kündigt er an, dass wegen der geplanten Bebauung des Geländes Heinrich-Esser-Straße / Kölnstraße der Garten entfällt, so dass davon auszugehen sei, dass 2015 dort wohl das letzte Sommerfest stattfinden wird.

J. Hans kündigt seinen schon vor einem Jahr angesprochenen Rücktritt aus gesundheitlichen Gründen an und bedauert, dass es dem BHB weder gelungen sei, aus der jüngeren Generation Mitglieder zu gewinnen noch trotz sehr vieler Gespräche einen neuen Vorsitzenden zu finden. Selbst eine diesbezügliche größere Anzeige im „Brühler Schlossbote“ blieb von zwei nicht ernst gemeinten Kontakten abgesehen ohne Resonanz. Da also kein geeigneter Kandidat gefunden wurde, kann auch kein Vorsitzender vorgeschlagen werden. Es droht somit die Auflösung des BHB. Allerdings gibt es noch die Möglichkeit, den BHB mit zwei Mitgliedern des Vorstandes, die ihn gerichtlich nach außen vertreten können, weiter bestehen zu lassen, bis ein neuer Vorstand gefunden wird. Das setzt voraus, dass in spätestens drei Monaten eine außerordentliche Jahreshauptversammlung zur Wahl eines neuen Vorsitzenden oder Entscheidung der Auflösung stattfinden wird. Herr Hans appelliert an die erschienenen Mitglieder, sich ihrerseits zu bemühen, einen geeigneten Kandidaten zu finden.

J. Hans stellt fest, dass für die von Werner Springer angebotene Fahrt nach Leipzig, Cottbus, Berlin und Potsdam nur 14 Anmeldungen vorliegen; auch die weiteren 3 Anmeldungen aus der Mitgliederversammlung reichen nicht aus, so dass diese Fahrt storniert wird.

TOP 2.: Protokoll der letzten JHV

Zum Protokoll der letzten Mitgliederversammlung gibt es keine Einwendungen, es gilt somit als angenommen.

TOP 3.: Geschäftsbericht 2014

Der Geschäftsführer, Michael Hammermayer, bedankt sich bei Josef Hans für die geleistete Arbeit als Vorsitzender und 2. Vorsitzender, ferner bei Norbert Küssel für die Unterstützung bei seiner Arbeit. Er geht auf die Mitgliederentwicklung ein, die bei den natürlichen Personen stark rückläufig ist (**2013:** 392 natürliche Mitglieder; **2014:** 357). 2014 gab es einen Zugang von nur 5 Personen (verstorben: 15, Kündigungen: 25). Die Altersstruktur erhöhte sich von 75 (2013) auf 76 Jahre (2014). Der Rückgang der Mitgliederzahl erschwere auch die Arbeit des Vereins. Deshalb bedankt er sich besonders für die finanzielle und tatkräftige Unterstützung der Mitglieder und Förderer des BHB.

Er geht ebenfalls auf die Fahrten und Aktivitäten in 2014 ein; im Juni 2015 sei noch eine Fahrt in die „Flora“ nach Köln geplant. Er bedankt sich bei den Autoren der „Brühler Heimatblätter“ und J. Hans für „BHB aktuell“ und kündigt an, dass die Internet-Seite bald aktualisiert würde.

Er verweist auf die Öffnungszeiten der Geschäftsstelle mittwochs und fordert die Mitglieder auf, doch davon Gebrauch zu machen.

TOP 4.: Kassenbericht 2014

Der Schatzmeister, Rainer Legerlotz, führt aus, dass man anhand der Zahlen des Kassenberichts deutlich die Hauptprobleme des BHB ersehen kann: schwindende Mitgliederzahlen und nachlassendes Interesse an den angebotenen Fahrten und Veranstaltungen. Als Beispiel dafür verweist er darauf, dass 19 Karten für die Kumede nicht verkauft werden konnten. Die Mitgliedsbeiträge sind in den letzten zwei Jahren um fast 1.000 € geschrumpft, die Einnahmen aus Veranstaltungen und Fahrten von 10.000 € auf 6.500 € zurückgegangen. Die laufenden Kosten (z.B. Versicherungsbeiträge) sind gestiegen, so dass 2014 mit einem Minus abgeschlossen wurde. Ausgaben von 21.378,80 € standen Einnahmen von 17.860,05 € gegenüber, so dass ein Verlust von 3.518,80 € zu verzeichnen war.

TOP 5.: Bericht der Rechnungsprüfer

M 20.03.2015 fand die Kassenprüfung statt. Der Rechnungsprüfer, Dr. Klaus Kleinertz, führt aus, dass alle Belege korrekt waren und auch die Konto-Unterlagen und die Kontostände per 31.12.2013 und per 31.12.2014 mit den übrigen Unterlagen übereinstimmten. Die Rechnungsprüfer bescheinigen R. Legerlotz eine Kassenführung, die frei von jeder Beanstandung sei. Die enorme Mühe und Arbeit, die R. Legerlotz auf sich genommen habe, verdiene besondere Anerkennung. Dr. Kleinertz und Hildegard Hermes stellen übereinstimmend den Antrag, den Schatzmeister und den gesamten Vorstand zu entlasten.

TOP 6.: Wahl des Versammlungsleiters

J. Hans schlägt Ralf Weidenbach als Versammlungsleiter vor. Diesem Vorschlag wird seitens der Mitglieder bei seiner Enthaltung zugestimmt. Herr Weidenbach nimmt die Wahl an.

TOP 7.: Entlastung des Vorstandes und Wahl der Rechnungsprüfer für 2014

Der Versammlungsleiter, Ralf Weidenbach, bedankt sich im Namen des BHB bei den Vorstandsmitgliedern und Beisitzern für die geleistete Arbeit und lässt über den Antrag auf Entlastung des Vorstandes abstimmen. Der Antrag wird mehrheitlich mit den Enthaltungen der Vorstandsmitglieder angenommen.

Herr Hans schlägt als Rechnungsprüfer für 2015 wiederum Dr. Klaus Kleinertz und Hildegard Hermes vor. Die Wahl wird mehrheitlich bei zwei Enthaltungen der Kandidaten angenommen. Dr. Kleinertz und H. Hermes nehmen die Wahl an.

TOP 8.: Wahl des / der 1. Vorsitzenden und

TOP 9.: Wahl des Stellvertreters / der Stellvertreterin

Ralf Weidenbach fragt, ob es aus der Mitgliederversammlung heraus jemanden gibt, der für den Vorsitz kandidieren wolle oder ob es einen Vorschlag für dieses Amt gäbe. Vonseiten der Mitglieder gibt es keinen Vorschlag oder Kandidatur. Das gleiche Ergebnis stellt sich bei der Frage nach dem/r stellvertretenden Vorsitzenden. Auch hierzu keine Wortmeldung seitens der Mitglieder.

Wortmeldung J. Hans: Es gäbe die Möglichkeit einer nächsten außerordentlichen Sitzung. Zwar träten die Beisitzer, Marita Grafenhorst und Bodo Brandt, auch zurück, aber mit Rainer Legerlotz und Michael Hammermayer könnte der BHB in den nächsten drei Monaten (bis zur außerordentlichen Sitzung)

weiter bestehen. Er stellt die Frage, ob die Mitglieder einer Generalversammlung in 3 Monaten zustimmen. Norbert Küssel schlägt vor, bei der nächsten außerordentlichen Versammlung auch die Frage zu stellen, ob die Mitglieder mit Auflösung des BHB einverstanden seien, da diese mit Zwei-Drittel-Mehrheit beschlossen werden müsse.

Dr. A. Jürgens kündigt seinen Rücktritt zum Ende des Jahres an. Er verspricht, dass er und seine Frau sämtliche noch anstehenden Arbeiten bis zu diesem Zeitpunkt durchführen. Er bittet um Nachfrage der Mitglieder im Bekanntenkreis, ob jemand das Amt des Schriftführers übernehmen wolle. Er verspricht, auch seinerseits nach Personen für seine Nachfolge zu suchen.

J. Hans schlägt vor, dass die Tagesordnung der Einladung zur nächsten Mitgliederversammlung auch den Tagesordnungspunkt enthält: Wahl eines stellvertretenden Schriftleiters. Auf Nachfrage sind die Mitglieder mit diesem Verfahren bei einer Enthaltung ohne Gegenstimme einverstanden.

Wortmeldung Dr. Kleinertz: Wenn in den nächsten drei Monaten kein Vorstand gefunden wird, muss eine Trennung von Geschäftsführung und Vorsitz vorgenommen werden und eventuell eine externe Person (Rechtsanwalt o.ä.) mit der Vertretung des BHB nach außen beauftragt werden.

TOP 9.: Sonstiges

Wortmeldung aus der Versammlung: Die Verlegung des Veranstaltungsortes der Kumede und geänderte Zeit der Aufführung (Juni / Juli) solle den Mitgliedern vorher in geeigneter Form mitgeteilt werden.

Werner Springer hält die Laudatio auf Josef Hans, verweist auf seine Verdienste für den BHB während der 7 Jahre seines Vorsitzes und bedauert den derzeitigen Zustand des Vereins. Sein Dank geht auch an Heidi Hans als Ehefrau.

Rainer Legerlotz bedankt sich ebenfalls im Namen der Mitglieder für die geleistete Arbeit und überreicht J. Hans einen Präsentkorb. In seiner Antwort betont J. Hans, dass ihm die Arbeit auch sehr viel Freude bereitet habe und dass er mit guten Gefühlen gehe. Er ruft die Mitglieder zum Nachdenken über einen neuen Vorstand auf.

GF Michael Hammermayer schließt die Versammlung um 20.20 Uhr.

Brühl, 26. März 2015

Rainer Legerlotz
Schatzmeister

Michael Hammermayer
Geschäftsführer

Marita Grafenhorst
Protokollführerin